

Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT KLAFFENBACH

Frühling in Klaffenbach

In der Natur ist wieder Grün die vorherrschende Farbe, dazu bunte Frühjahrsblüher und blühende Bäume, das ist das sicherste Zeichen für den Frühling. Einige schöne Beispiele aus Klaffenbacher Grundstücken und Gärten wollen wir auf der Titelseite unserer Ortszeitung zeigen.

Es lohnt sich bei einem Spaziergang durch den seit 1995 anerkannten Ausflugsort Klaffenbach auch einmal ein Blick über den Gartenzaun. In diesem Jahr hatten wir ja ein sehr schönes Osterwetter und so konnte man bei einem Osterspaziergang viele, mit bunten Eiern geschmückte Vorgärten bewundern. Die Farben der Eier wirkten oft schon sehr gut mit den neuen hellen Blüten der Obstbäume.

G.W.



Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen bei Interesse bis zum 01. August 2011 ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form mit einem Textausdruck im Rathaus oder an den Redaktionsausschuss (guenmar43@gmx.de) einzureichen. Der Verfasser des Textes muss immer erkennbar sein.

Termine für die Ausgabe August 2011:

Redaktionsschluss 04. August 2011
Erscheinungstermin 33./ 34. KW

Öffne dich wie eine Blume in der Sonne, versuche jeden Tag neu die Menschen gern zu haben, die um dich herum sind. Das ist wunderbar. Das Glück des anderen liegt in deinen Händen.

Phil Bosmans

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Senioren/innen, die im März und April ihren Geburtstag feierten und im Mai ihren Geburtstag haben, auf das Herzlichste. Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFENBACHER

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Montags von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus links.

Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers

Montags von 13:00 bis 17:00 Uhr und
 Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und
 von 13:00 bis 15:00 Uhr.

Sprechzeiten Mobile Bürgerservicestelle (MoBS)

Jeden 2. Mittwoch im Monat 08.30 - 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus rechts. Telefon für beide Büros im Rathaus: 0371 2607017

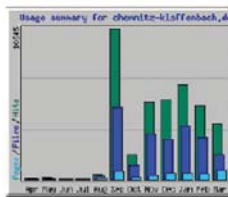
Sprechstunde Bürgerpolizist

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Polizeioberkommissar Herrn Jürgen Michler, einmal im Monat auch im Rathaus Klaffenbach zu sprechen, um Fragen, Hinweise oder Beschwerden loszuwerden. Das wird wieder jeden letzten Montag im Monat sein. Merken Sie sich bitte folgende Termine vor: 30. Mai, 27. Juni und 25. Juli.

Jeweils in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr findet im Rathaus im Sitzungsraum die Sprechstunde statt.

Ansonsten wählen Sie bei Bedarf 0371 5263(0)-282, um den Bürgerpolizisten über das Polizeirevier Chemnitz-Süd, Annaberger Straße 200, zu erreichen.

Klaffenbach im Internet www.chemnitz-klaffenbach.de



Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, ist unser Ortsteil seit 2010 auch über das Internet zu erreichen. Unter www.chemnitz-klaffenbach.de konnten wir seitdem schon über 39 680 Besucher begrüßen. Dieses Portal soll allen Einwohnern von Klaffenbach kurzfristig Informationen zum aktuellen Geschehen in Klaffenbach liefern. So werden wir aktuell zu Baustellen und Umleitungen, aber auch über die Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle, dem Hochwasserschutzkonzept und vieles mehr informieren. Schauen Sie einfach einmal vorbei. Auch können ehemalige Klaffenbacher, die in der Fremde wohnen, den Klaffenbacher Anzeiger downloaden und alles für sie Wissenswerte erfahren.

Wohnungen in Klaffenbach ?

Immer wieder gibt es im Büro des Ortsvorstehers Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die gerne in unserem Ortsteil wohnen möchten. Leider kann ich nur wenig Aussagen treffen, da der Ortschaftsrat keine Wohnungen vermietet. Deshalb wäre es schön, wenn Vermieter, die Interesse an einer Vermietung ihrer leer stehenden Wohnung haben, diese im Büro des Ortsvorstehers melden (0371 2607017). Dieses Wohnungen würden wir ebenfalls kostenlos auf der Internetseite des Ortsteiles Klaffenbach (www.chemnitz-klaffenbach.de) vorstellen und veröffentlichen.

(Andreas Stoppe)

Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr im Rathaus.
 Die nächsten Termine: 24.05.2011; 28.06.2011; 23.08.2011

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratssitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Im Kasten für Bekanntmachungen an unserem Rathaus werden die Einladung und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

Öffnungszeiten Poststelle im Birkencenter

Montag: 9:00 - 13:00 Uhr
 Dienstag bis Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Hier gibt es auch die „gelben Säcke“.

Öffnungszeiten Bibliothek

Ab 06.06.2011 hat die Bibliothek im Rathaus voraussichtlich wieder geöffnet.

Montag: 09:30 - 12:30 Uhr und von 13:00 - 16:30 Uhr

Die entliehenen Bücher können bis dahin kostenfrei behalten werden.

Blutspendeaktionen im Mai

Im Mai werden die Kleingärtner unruhig, die Bestellung der Felder ist im vollen Gange, Urlaubspläne werden geschmiedet und wenn das Wetter es zulässt, kann man schon einmal an den Badensee fahren. Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass es leider auch in dieser schönen Jahreszeit Patienten gibt, die die Hilfe durch Blutspenden dringend benötigen.

Noch besser ist es, wenn gleich ein Neuspender mitgebracht wird. Dann sind beide bei einer Tombola beteiligt und können Reisegutscheine im Wert von je 500 gewinnen. Ein guter Zuschuss für die Urlaubskasse.

Der Besuch der nächsten Blutspendeaktion sollte daher auf jeden Fall eingeplant werden:

**am Freitag, den 20.05.2011, von 15:00 bis 18:30 Uhr
in der Physiotherapie Thiele-Groß & Langer, im Birkencenter Klaffenbach**

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt) **Ortschaftsrat Klaffenbach / Ortsvorsteher:** Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.
GESAMTHERSTELLUNG: (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) **RIEDEL** Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090, Fax: 03722 / 5050922, info@riedel-verlag.de, Verantwortlich: Reinhard Riedel
ERSCHEINUNGSWEISE: 1 mal im Quartal, *kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte*

AUS DEN SITZUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES BERICHTET

In der Sitzung des Ortschaftsrates im März 2011 informierte Frau Sippel vom Stadtplanungsamt über den nachhaltigen Siedlungswohnungsbau. Das bedeutet, den landwirtschaftlichen Flächen mehr Aufmerksamkeit zu widmen mit dem Ansinnen, Rückbau-, Lücken- und Bestandsflächen zu nutzen ohne eine Neuerschließung von grünen Flächen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz bis 2015. Ortsvorsteher Herr Stoppke erläuterte die Informationen von Herrn Münster, Betriebsleiter des ESC, der leider nicht persönlich anwesend sein konnte. Die Arbeiten gliedern sich in 3 Bauabschnitte bis zur geplanten Fertigstellung 2013.

Am 17.03.2011 fand eine sogenannte Akteurskonferenz in der Aula der Harthauer Grundschule statt. Ortschaftsratsmitglied Herr Roscher erläuterte in Vertretung von Ortsvorsteher Herrn Stoppke die städtebaulichen Maßnahmen Klaffenbach betreffend, welche sind die Turnhalle, das Abwasserkonzept und den Hochwasserschutz. Baubürgermeisterin Frau Wesseler hatte zur Konferenz für das Stadtgebiet Süd-Ost eingeladen, um das städtebauliche Entwicklungskonzept (SEKo) 2020 darzustellen und damit einen Öffentlichkeitszugang für Bürgerinnen und Bürger sowie Vertretern unterschiedlicher Institutionen zu schaffen. Ich selbst war kurzzeitig anwesend und erlebte die Erörterungen über „Qualitätsvolles Leben im ländlichen Raum und Landschaftsschutz und Naturerlebnis“.

Wer sich konkret über die Gebietspässe informieren möchte, der kann das im Internet unter www.chemnitz.de unter „Die Stadt Chemnitz/Stadtentwicklung/Stadtentwicklungskonzept“.

Der Ortsvorsteher Herr Stoppke informierte weiterhin über die Schaffung von Kurzzeitparkplätzen an der Rödelwaldstraße, speziell für die Nutzung, der Eltern, die ihre Sprößlinge zum Besuch des Kindergartens bringen bzw. abholen. Mit dieser Maßnahme soll der öffentliche Verkehrsraum im Bereich entlastet werden. Auf Anfragen der Ortschaftsräte wird eine Prüfung der Baustelle „Turnhalle“ durch das Hochbauamt der Stadt Chemnitz beantragt, bei der es offensichtlich zu erheblichen Mängeln in der Bauausführung gekommen ist.

Hierüber konnte in der Sitzung am 26.04.2011 schon berichtet werden. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass durch die ausführenden Baufirmen und das zur Überprüfung eingesetzte Planungsbüro massive Fehler begangen wurden. Als Konsequenz wurde festgehalten, dass die Rahmenbedingungen über die Finanzierung und Ausschreibung geändert wurden. Damit ist es zu erheblichem Zeitverzug gekommen. Wegen des eingedrungenen Wassers wurde ein Gutachten durch einen Sachverständigen erstellt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass alle Wände und die Dämmung sehr durchnässt waren. Da aber die Außendämmung aus mineralhaltigem Material besteht, ist eine natürliche Trocknung möglich. Wenn die Luftfeuchtigkeit im Innern der Halle zwischen 50-60% liegt, kann mit dem Innenputz begonnen werden. Anschließend beginnen die Arbeiten der Haustechnik und die Malerarbeiten. Ende Juli, Anfang August könnte somit die Sporthalle ihren Nutzern übergeben werden.

Bis dahin soll auch die Außenanlage fertiggestellt werden.

Katrin Schubert

Erholung und Entspannung im Kleingarten

In unserer Februarausgabe hatten wir angekündigt, im März die Gartensparten am Rödelwald zu besuchen. Im April war ich dann mehrmals bei den Kleingärtnern.

Entlang der Rödelwaldstraße bin ich bis zum Waldrand gegangen. Hier oben sind, mit einem schönen Ausblick auf Teile von Klaffenbach, Neukirchen und Markersdorf, die Kleingärten des Gartenvereins mit dem passenden Namen „Am Waldrand“. Hier sind aber auch die Gartenfreunde, welche ständig „unter Strom stehen“. Der Vereinsvorsitzende hat mich sofort auf seine Terasse, direkt unter der 380 KV Leitung eingeladen und mir etwas zur Geschichte dieser Sparte erzählt.

In den 70er Jahre wurden die „Bruderländer“ im RGW (Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe) mit einer Hochspannungsleitung verbunden. Diese Trasse in Richtung der CSSR führte am Rande



von Klaffenbach entlang. Dazu mußten einige Bäume des Rödelwaldes gerodet werden. Damit diese Schneise nicht wieder zuwächst, hatte wahrscheinlich niemand etwas dagegen, dass sich einige Bürger mit viel Arbeit und Fleiß ein Stück Land urbar machten. Es entstanden einige kleine Siedlungsgärten. Im Jahr 1981 wurde dann ein Verein gegründet. Seit 1990 gilt auch hier das Bundeskleingartengesetz und die größeren Lauben und die inzwischen großen Waldbäume in den Gärten, haben Bestandsschutz. Im Jahr 2000 haben die Gartenfreunde eine Trinkwasserleitung verlegt. Profitieren konnten einige Gärten der Nachbarsparte, diese konnten sich mit anschließen.

Die Sparte hat jetzt 22 Gärten, nur drei Gärten werden von Klaffenbacher Einwohnern bewirtschaftet. Gesundheitliche Vor- oder Nachteile durch das Leben unter der Leitung sind nicht bekannt. Auch der Ertrag ist nicht besser oder schlechter in dieser Anlage „unter Strom“.

Aus dem Rödelwald kommt ein kleines Bächlein. Wenn auch im April nur ein Rinnsal zu sehen war, es ist der Namensgeber für die größere Nachbargartensparte. Im Buch von 1993 „Unsere Heimat Klaffenbach“ wird diese Gartensparte auf der Seite 192 genannt. Danach wurden auf der als Turnplatz vorgesehenen Fläche, ab 1946 Kleingärten eingerichtet und ab etwa 1960 die Anlage in Richtung Wald vergrößert. Das Gartenheim wurde 1969 fertiggestellt.

Seit 1990 ist diese Sparte ein eingetragener Verein und trägt den offiziellen Namen :

KGV „Kleingärtner am Waldbach e.V.“ Jetzt gibt es 52 Gärten im Verein, noch immer wird der untere Teil der Anlage, Turnplatz genannt. Hier sind die Parzellen schmal und lang und werden überwiegend von Klaffenbacher Einwohnern bewirtschaftet.

Beide Vereine haben allerdings Sorgen mit dem „Nachwuchs“. Es sind einige Gärten nicht bewirtschaftet und müssen von anderen Vereinsmitgliedern betreut werden, um zumindest den Wildwuchs zu entfernen. Diese Gärten könnten sofort kostenfrei von interessierten Gartenfreunden übernommen werden. Neuanfängern wird bei Bedarf die Unterstützung der Nachbarn durch Rat und Tat zugesichert.

Gerade jetzt im Frühjahr ist zu beobachten, wie die Frauen und Männer eifrig in der Natur ihr Stück Land bewirtschaften und ständig verändern. Es steht nicht mehr der Ertrag im Vordergrund, sondern die Abwechslung, die Erholung und die Freude über das Geschaffene. So sind sehr viele sehr schön gestaltete Gärten zu sehen. Gerade jetzt im Frühjahr ist ein Spaziergang durch diese Anlagen eine richtige Erholung und den Klaffenbachern zu empfehlen.

Zum Verein gehört auch das Gartenheim „Am Waldbach“. Corinne Günther, die Wirtin seit 2005, unternimmt gemeinsam mit ihren Helfern viel, um den Gästen nicht nur ein gutes Essen zu servieren, sondern auch viele verschiedene Veranstaltungen anzubieten. Diese Angebote werden von einigen Klaffenbachern oft wahrgenommen. Im „Klaffenbacher Anzeiger“ sind schon teilweise großformatige Anzeigen mit den entsprechenden Einladungen veröffentlicht wurden.

Ganz besondere Gäste sind Frau und Herr Schaarschmidt. Diese

Gartenfreunde haben seit 1976 einen Garten in dieser Sparte. Obwohl beide inzwischen ihren 70. Geburtstag schon vor einigen Jahren gefeiert haben, kommen sie mehrmals in der Woche, selbst im Winter, mit dem Auto vom Kaßberg in ihren Garten. Regelmäßig nehmen sie dann auch ihr Essen im Gartenheim ein.

Andere Kleingärtner der Sparten sind seltener in der Gaststube oder im Biergarten anzutreffen.

Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer nutzen aber gern diese Gelegenheit für eine Rast.

Günter Weiße



AKTUELLES ORTSGESCHEHEN

In unserem Ort Klaffenbach lässt es sich gut leben. Dazu betrachtend, was sich an vorhandenen Serviceleistungen bietet. Ein Genre ist der Bereich „Fußpflege und Kosmetik“. Und ein Geschäft feierte im April sein 25jähriges Jubiläum. „Beauty Point“ von Firmeninhaberin Ursula Sachs auf der Rudolf-Drechsel-Straße.

An dieser Stelle stellvertretend von ihren vielen treuen Kunden und Neukunden „Herzlichen Glückwunsch“ und ein „weiter so“ für die Zukunft.

Zahlreiche Weiterbildungen, Kurse, Seminare und Messebesuche lassen Vertrauen und Sicherheit auf Qualitätsbehandlungen zu. Gerade im fußpflegenden Service sind auch Diabetiker bestens bei Frau Sachs aufgehoben. Medizinische Fachberatung für Druckstellen,

Hühneraugen, eingewachsene Nägel und weitere Probleme dieser Art helfen für langfristige Fußpflege und nach der Behandlung zu einem Fußpflegetermin „gut zu Fuß zu sein“. Auch in einer ganz individuellen Kosmetikbehandlung ist ein Abtauchen - Entspannen - Aufatmen - Schönheit und Wellness tanken möglich. Frau Sachs nimmt sich für jeden Kunden Zeit und ist mal bei den Öffnungszeiten flexibel.

Ebenso gratulieren wir als Ortschaft unserer Arztpraxis Frau Dr. Ines Weckert-Nebel zum 10jährigen Praxisjubiläum und wünschen weiterhin alles erdenklich Gute und auch dem Praxisteam beste Gesundheit und bedanken uns für gesundheitliche Betreuung.

Katrin Schubert

AUS DEM KINDERGARTEN BERICHTET

WAS IST IM KINDERGARTEN LOS?

Unser neues Projektthema:
„BURGEN, RITTER UND EDELFRAUEN“

In vielen Beobachtungen, in den einzelnen Gruppen, haben wir festgestellt, ein großer Teil der Kinder interessiert sich sehr für das Ritterleben. In Gesprächen mit den Kindern und im Team haben wir uns gemeinsam für ein Ritterprojekt entschieden. Die Suche nach Vorbildern bedient das Bild des Ritters mit seinen abenteuerlichen und unabhängigen Leben auf dem Pferd, nahezu auf ideale Weise. Unser Projekt nimmt das kindliche Bedürfnis ernst und bietet jungen und Mädchen in vielen Spielen und Aktionen Identifikationsmöglichkeiten mit dem heldenhaften Ritterleben. Das Mittelalter hatte aber auch noch viele andere spannende Aspekte. So werden wir das Burgleben erforschen. Wir werden Burgen gestalten, Wappen, Fahnen und Wimpel kreieren, Weiter bekommen die Kinder die Möglichkeit, Kleidungsstücke, sowie verschiedenen Spiel- und Zusatzmaterialien herzustellen. In den einzelnen Gruppen stehen auch noch einige Ausflüge auf dem Programm. Im Kerzenladen am Wasserschloss haben wir die Technik des Kerzenziehens kennengelernt. Ein ganz besonderer Höhepunkt für die Kinder werden die Besichtigungen der verschiedenen Burgen, in unserem weiteren Umfeld sein. So sind Ausflüge zur Burg Rabenstein, zur Burg Gnadstein und zur Burg Scharfenstein mit den Eltern geplant. Ein weitere Meilenstein wird am 1.6.11, zum Kindertag, unser großes Ritterfest sein. Auf eine spannende Zeit im Mittelalter freuen sich die Kinder und das Team der Kindertagesstätte „Sonnenschein“.



Der Kindergartenverein stellt sich vor



Im Januar dieses Jahres wurde der Kindergartenverein „Klaffenbacher Kinder“ gegründet. Vorsitzender des Vereins ist Ronny Marx sein Stellvertreter ist Silke Menzel, die Leiterin unserer Kindertagesstätte und weiter im Vorstand mitarbeiten

werden Marielle Mauersberger als Kassenwart und Anett Mehner als Schriftführer. Beisitzer wird Jette Petzold sein.

Wir möchten Sie heute kurz über unsere Ziele informieren.

Im Fordergrund unserer Vereinsarbeit steht über allem das Wohl und die Förderung unserer Kinder. Wir wollen insbesondere die Erziehungs- und Bildungsaufgaben durch die Organisation und Bereitstellung von Mitteln zur Einrichtung und Ausstattung der Kindertagesstätte fördern, um unseren Kindern optimale und individuelle Entwicklungschancen zu ermöglichen. So möchten wir unter anderem gern allen Kindern ein „Bällebad“ zur Verfügung stellen. Unser ganz großes Ziel ist es, den Garten unseres Kindergartens kindgerecht und entdeckungsfreundlich umzugestalten. Es gibt soviel Möglichkeiten, die Phantasie, Bewegungsfreude, Interesse an der Natur und vieles mehr bei unseren Kindern spielerisch, mit einer kindgerechten Gartenplanung und Umsetzung zu wecken. Wir hoffen, dieses Projekt realisieren zu können. Der Verein unterstützt der weiteren Vorhaben, Veranstaltungen sowie Projekte die im Rahmen des Kindergartens durchgeführt und geplant werden. Als erstes Projekt hatten wir im Kindergarten das „Arme Theater“ zu Gast, welches mit einfachsten Mitteln die kindliche Phantasie anregt und die Lust am Mitmachen weckt.

Um all diese Vorhaben umzusetzen, brauchen wir Sie, als Mitglieder unseres Vereins und oder Spendegeber. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 12,00 Euro Jahresbeitrag. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Über unsere Erfolge, Vorhaben und Pläne werden wir Sie an der Wandtafel des Kindergartens informieren. Möchten Sie bei uns mitarbeiten, sich engagieren oder haben Sie Ideen für unsere Vereinsarbeit, so sind Sie herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an!

Bitte werden Sie Mitglied und unterstützen Sie unseren Kindergartenverein „Klaffenbacher Kinder“, denn nur mit Ihrer Hilfe werden wir erfolgreich sein.

Erzählen Sie uns weiter, der Vorstand des Vereins.

AUS DER GRUNDSCHULE BERICHTET

Abwechslungsreiches Programm in der Grundschule Klaffenbach

Die Schüler der Grundschule Klaffenbach haben im Schuljahr 2010/11 neben dem Lernen auch viele kulturelle und sportliche Veranstaltungen erlebt. Die Höhepunkte im 2. Halbjahr waren der fächerverbindende Unterricht mit dem Thema „Zirkus“, der seinen Abschluss in der Faschingsfeier fand. Schüler der 2. bis 4. Klasse nahmen an „Sport - Spiel - Spaß“ in der Sachsenhalle teil. Unsere Chor- und Theaterkinder präsentierten für Eltern und Großeltern das Frühlingskonzert. Zum Kindertag planen wir mit allen Schülern einen Schulausflug. Besonderer Dank gilt den Eltern, die uns beim Frühjahrsputz der Außenanlage tatkräftig unterstützt haben. Leider mussten wir vor einem Monat unseren Spielplatz wegen Abrutschen des Hanges und damit verbundener Unfallgefahren sperren. Das schränkt das Bewegungsbedürfnis der Schüler maßgeblich ein. Wir hoffen auf eine baldige Lösung durch den Schulträger, da wir im nächsten Schuljahr wieder eine Klasse 1 eröffnen können.

C. Pieschner, Schulleiterin



Nach knapp einjähriger Bauzeit neue Turnhalle der Mittelschule Neukirchen in Betrieb

Von Dr. Roland Winkler

Seit dem 7. März treiben die derzeit 302 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Neukirchen Sport am neuen Ort. Am vorausgegangenen Wochenende wurde die neue Zwei-Felder-Turnhalle offiziell eingeweiht. Dies geschah im Beisein von Landrat Frank Vogel, Bürgermeister Stefan Lori und den Gemeinderäten sowie Vertretern der beteiligten Baufirmen. Unter den zahlreich versammelten Lehrern mit Schulleiter Jörg Thurow an der Spitze sowie Schülern und Eltern befand sich auch Lienhard Kellermann, der 40 Jahre an der Schule gewirkt hat, davon über viele Jahre als Schulleiter. Auch für ihn war der 5. März ein besonderer Tag. „Der Weg von der Wende bis heute war lang. Doch es hat sich gelohnt, dass wir das Ziel einer modernen Schule nie aus dem Auge verloren haben. Mit Schulbau und Turnhalle sind beste Arbeits- und Lernbedingungen für Lehrer und Schüler entstanden. Entscheidend bleibt natürlich der Inhalt und damit die Frage, wie es den Lehrern zusammen mit den Eltern gelingt, in der Einheit von Bildung und Erziehung die Kinder und Jugendlichen auf das Leben vorzubereiten“, so Kellermann, der wesentlich den guten Ruf der Schule mitgeprägt hat. Von diesem guten Ruf konnten sich alle, die bereits vor der Einweihungsfeier zum Tag der offenen Tür gekommen waren, überzeugen. So standen Eltern von Grundschulern nach ihrem Rundgang durch den Anbau und sanierten Altbau vor dem Sekretariat Schlange, um ihre Kinder für die 5. Klasse anzumelden. „Insgesamt konnten wir uns allein an diesem Tag über 42 Anmeldungen freuen“, ist von Schulleiter Thurow zu erfahren. Die Einweihungsfeier selbst gestalteten nach Begrüßungs- und Dankesworten von Schulleiter und Bürgermeister die Schülerinnen und Schüler als eine abwechslungsreiche Dankeschönveranstaltung sowohl für die, die das große Bauvorhaben ermöglicht hatten, als auch für die Baufirmen und Bauschaffenden, die es umsetzten. Die musikalische Umrahmung besorgten der Schulchor unter Leitung von Musiklehrerin Sabine Winterfeld und eine Schülerband. Mit Wohlgefallen aufgenommen wurde auch eine Fotopräsentation über das gesamte Baugeschehen der vergangenen zwei Jahre, spritzig moderiert von den Neuntklässlern Julia Augner und Lisa-Maria Felber. Recht zufrieden mit dem Nachmittag zeigte sich auch Landrat Vogel. „Das Programm überzeugte mich wie schon vorher die Schule, die für den Ort zu einem bunten Farbtupfer geworden ist. Ich bin mir sicher, sie hat eine gute Zukunft“, so sein Resümee. Inzwischen hat sich die Zahl der Anmeldungen für neue Klassen 5 auf den Rekordstand von 86 erhöht, 33 mehr als im Vorjahr. Franz Schubert, Vorsitzender des Fördervereins der Mittelschule Neukirchen, empfängt unter dem Beifall von Schulleiter Jörg Thurow aus den Händen von Harald Gerisch, Geschäftsführer der Firma Krause Neukirchen-Adorf einen Scheck in Höhe von 200,- € für die Schule. Auch die Johann Philipp GmbH Rollladen- und Fensterbau Oberlungwitz zeigte sich in gleicher Höhe spendenfreudig.

AUS DEN VEREINEN

DIE FEUERWEHR BERICHTET

Am 11. Februar 2011 fand im Feuerwehrgerätehaus die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach statt. Nachfolgend der Rechenschaftsbericht in gekürzter Fassung:

Rechenschaftsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach für das Jahr 2010

Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher,

Das Jahr 2010 war sehr abwechslungs- und ereignisreich, im feuerwehrtechnischen als auch kulturell-sportlichen Leben unserer Wehr.

Unsere Einsatzabteilung hat eine derzeitige Stärke von 21 Kameraden und 2 Kameraden in Ausbildung. Im Berichtszeitraum wurden 24 Ausbildungsdienste sowie mehrere Sonderausbildungen zu den Themen Gefahrgut und Technische Hilfe organisiert und durchgeführt. Dazu kommen noch einige Extradienste für den Carport - Bau, um den Sandsackplatz am Gerätehaus voll funktionstüchtig werden zu lassen. Insgesamt haben wir ca. 60 Stunden im Jahr aufgewendet, um stets auf einem hohen Ausbildungsstand zu sein.

2010 wurden von den Kameraden Fortbildungsmaßnahmen bei der Berufsfeuerwehr Chemnitz für Sicherheitsbeauftragte, Gerätewarte, Funk- und Atemschutzverantwortliche besucht. Die Kameraden Matthias Lehmann und Erik Martin begannen mit der Grundausbildung. Der Feuerwehr-Grundlehrgang wurde bereits erfolgreich absolviert. 2011 sind noch die Lehrgänge Sprechfunker und Atemschutzgeräteträger nötig, um anschließend in die Einsatzabteilung aufgenommen zu werden. Kamerad Frank Roscher besuchte den Lehrgang Technische Hilfeleistungen.

Gute Ausbildung allein reicht nicht aus, auch auf die Gesundheit wird geachtet. Deshalb werden unsere Kameraden regelmäßig beim Arbeitsmedizinischen Dienst Chemnitz auf ihre Feuerwehrtauglichkeit untersucht. Anfang des Jahres fand ein Arbeitssicherheitsaudit zum Thema „Sichere Freiwillige Feuerwehr“ der Unfallkasse Sachsen statt und unsere Feuerwehr mit ihrem Gerätehaus wurde begutachtet. Wir wurden als Preisträger „Sichere Freiwillige Feuerwehr“ zur Messe Interschutz 2010 und dem Deutschen Feuerwehrtag in Leipzig ausgezeichnet.



Einsatzstatistik 2010

insgesamt 28 Einsätze. 5 Brandeinsätze, 11 Einsätze zu Brandmeldern, 11 Einsätze Technische Hilfeleistungen, 1x Bereitschaft in der Berufsfeuerwehr

Hier ein paar der wichtigsten Einsätze:

- Februar - Brand in einer Lagerhalle der Fa. Baufeld
- März - Bombenfund in Adelsberg
- April kurios - Katze auf Baum auf der Würschnitztalstraße!
- Großübung im Verband mit der BF Chemnitz am 8. Juni 2010 - Brand in der Maschinenhalle am Kirchsteig bei Schletters - Wasserförderung vom Dorfbach über ca. 500m Wegstrecke und ca. 15m Höhenunterschied in 15 Minuten!
- August-Hochwasser 7. u. 8.8. mit insgesamt ca. 25 Einsatzstunden an beiden Tagen und mit 16 bzw. 14 Kameraden im Einsatz - starke Leistung!
- November - Kamin-/ Schornsteinbrand Eschenweg
- Dezember - Einsturz eines Kuhstalldaches in Berbisdorf in Folge Schneelast
- Kurz nach dem Jahreswechsel zeichnete sich durch starkes Tauwetter schon etwas langfristiger die nächste Flut ab, so dass bereits in der Woche entsprechend reagiert werden konnte. Allein in Klaffenbach wurden ca. 4500 Säcke gefüllt und davon ca. 3500 an die Bevölkerung und Gewerbe ausgegeben bzw. geliefert!



Im Jahr 2010 konnten wieder einige Kameraden anlässlich ihrer Dienstjubiläen ausgezeichnet werden. Der Kamerad Jens Egermann für 25 Jahre, Kamerad Klaus Klitzsch, sen. für 50 Jahre und Kamerad Günther Landrock für beachtliche 60 Jahre!

Kulturelle und sportliche Aktivitäten der Wehr

- Unterstützung des Erzgebirgsvereins beim Auf- und Abbauen der Pyramide
- Anfang Mai Teilnahme an der Radtour des Stadtfeuerwehrverbandes Chemnitz von Rabenstein über Röhrsdorf, Burgstädt nach Wittgensdorf teil
- 30. April 2010 kleines Hexenfeuer auf Parkplatz der FF mit dem Feuerwehr- und Erzgebirgsverein
- Teilnahme an der Ausgestaltung der Kirmes gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr
- 2.10.2010 - 20 Jahre Partnerschaft Bechhofen - Klaffenbach
- Begleitung des Lampionzugs am Martins-Tag und der Veranstaltung gemeinsam mit Kirche, Kindergarten und Schule
- Kegeln in der Sportgaststätte Leukersdorf

Kindergarten Klaffenbach zu Besuch im Gerätehaus

Betreut durch unseren Jugendfeuerwehrwart René Roscher wurde es für die Kinder eine interessante Zeit, um sich mit dem Thema Feuerwehr vertraut zu machen. Das zeigt wieder einmal mehr, dass eine rechtzeitige Vorsorge zur Nachwuchsgewinnung wichtig ist, man bedenke die Kiga- und Schulsituation im Ort, sowie die Tatsache, dass die Altersstruktur unserer Feuerwehr nicht gut gemischt ist und wir in naher Zukunft weiter Feuerwehrynachwuchs brauchen. Dort müssen alle Institutionen mithelfen, diese Einrichtungen in der Ortschaft zu erhalten. Wie am Anfang bereits erwähnt, wurde im vergangenen Jahr unsere gesamte Wehr stark gefordert und wiedereimahl mehr das Thema Kameradschaft und Ehrenamt gebraucht und gepflegt.

Einer für Alle, Alle für Einen!

Uwe Martin

Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach

Februar 2011

Information der Feuerwehr

Am 21.05.2011 14:00 Uhr findet eine Gefahrgutübung der Feuerwehr Klaffenbach statt. Schauplatz ist die Freifläche gegenüber der Fa. Baufeld, Chemnitzer Straße. Alle interessierten Bürger sind recht herzlich zum Zuschauen eingeladen.

Die Wehrleitung

NEUES VOM GESCHICHTSVEREIN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem wir nun schon viele Wochen und Monate an der Gestaltung und Gründung unseres Geschichtsvereins basteln, haben wir nun die letzte Hürde zur Vereinsgründung genommen. Denn zu guter Letzt hatte sogar das Finanzamt an unserer Satzung zu mäkeln. Die Korrektur war etwas schwierig, da nur Herr Wrobel als Vereinsvorsitzender auf die datentechnische Erfassung Zugriff hat. Doch Herr Wrobel kann aus dienstlichen Gründen zur Zeit nicht am Vereinsgeschehen teilnehmen. Wie auch immer, die nun nochmals eingereichten Unterlagen sind beim Notar und werden zur Bestätigung und Eintragung ins Vereinsregister dem Amtsgericht übergeben. In der Zwischenzeit sind Vereinsmitglieder auf der „Fragerunde“ und Suche nach aussagekräftigen Unterlagen der Hauseigentümer. Dabei sind alle Dokumente wie Bilder, Aufzeichnungen über Bauten, Baujahr, Neu- und Umbau, Abriss usw., die zur Geschichte Klaffenbachs beitragen können, sehr willkommen. Frau Egermann freute sich auf ihrer ersten Tour, dass Befragte sich für unseren Verein interessieren und gern Auskunft gaben. Bürger, die zur Vervollständigung der Ortsgeschichte einen Beitrag leisten möchten, können ihre Unterlagen auch zur Sprechstunde des Ortschaftsrates, montags 15:00-17:00 Uhr im Rathaus abgeben. Diese werden vor Ort mit der vorhandenen Technik verarbeitet und dem Einreicher sofort zurückgegeben. Über Ihr Entgegenkommen freuen wir uns. Es erleichtert unsere Arbeit sehr.

Frau Dietrich

Rettet die Herrenmühle in Neukirchen / Erzgeb.

Als eines der ältesten Gebäude der Gemeinde Neukirchen und zugleich als Technisches Denkmal sollte die Herrenmühle in der Mühlenstraße 18 ein Kleinod der Gemeinde sein. Viele Besucher nicht nur aus Neukirchen haben die wahrscheinlich in Sachsen, vielleicht auch in ganz Ostdeutschland einmalig vollständig vorhandene und funktionsfähige Mühlentechnik einer Wassermühle des frühen 20. Jahrhunderts an den Deutschen Mühlentagen und anderen Öffnungstagen besichtigt. Alle äußerten ihre Anerkennung und Freude, dass hier ein paar Enthusiasten, voran der Eigentümer Claus Hachelberg, diese Mühlentechnik für Besichtigungen aufbereitet hatten. Sie sahen aber auch, dass der bauliche Zustand dringend einer Besserung bedarf. Nach dem zweiten Hochwasser nach 2002 im August 2010 stehen alle Beteiligten vor der schmerzlichen Erkenntnis, dass ihre Bemühungen nicht mehr ausreichen werden, diese Mühle nach wahrscheinlich über mindestens 500-jähriger Geschichte weiter zu erhalten. Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen wendet sich deshalb an alle Interessenten zur Rettung dieser Mühle. Vielleicht gelingt es einer sich zusammenschließender Interessengemeinschaft Herrenmühle Neukirchen durch kontinuierlichen persönlichen Einsatz das Bauwerk und die Mühlentechnik für die nächsten Jahrzehnte zu erhalten und weiter der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dabei die Geschichte dieser Mühle weiter zu erforschen, macht vielleicht die Mitarbeit zusätzlich attraktiv. Auch für Kinder und Jugendliche könnte die Beschäftigung mit einer solchen historischen Mühle und dem traditionellen Müllerhandwerk eine interessante Freizeitbeschäftigung sein. Künftige "Hobymüller und Mühlenerhalter" melden sich bitte direkt in der Mühle, Neukirchen, Mühlenstraße 18, bei Herrn Claus Hachelberg, Tel. 0173 7360437 oder bei Herrn Dietmar Sommerfeld, Tel. 0160 98022194.

Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen/Erzgeb.
i.A. Dietmar Sommerfeld

Abwasserkanal im Oberdorf

Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden Ende Januar 2011 vom Planungsbüro angeschrieben, um Angaben zur gewünschten Anschlussstelle in einen Plan einzutragen.

Die Bauarbeiten im Abschnitt - Am Steinbruch bis Hausnummer 155/170 - sollen vom 01.06. - 30.10.2011 durchgeführt werden. Es wird zu einer Vollsperrung (100m Abschnitte) der Klaffenbacher Hauptstraße im betroffenen Abschnitt kommen. Die einzelnen Abschnitte werden durch Infozettel den Hauseigentümern und Mietern rechtzeitig bekannt gegeben. Hauseigentümer können sich bei Problemen an das zuständige Planungsbüro wenden: IWU GmbH Löbenhainer Str. 18 in 09247 Chemnitz/Röhrsdorf Tel. 03722 503858. Die Buslinie 36 wird in der Zeit der Bauphase, nur bis zur Kreuzung „Am Steinbruch“ verkehren.

Hochwasserschutz an der Würschnitz

Das Hochwasserschutzkonzept der Landestalsperrenverwaltung (LTV) Sachsen steht auf zwei Säulen. Der Bearbeitungsstand wurde nach einer Beratung am 08.04.2011 vom zuständigen Betriebsleiter, Herrn Christian Zschammer, vorgestellt und in der Tagespresse am 26.04.2011 wurde darüber ausführlich berichtet.

1. technischer Rückhalt in der Fläche durch ein Hochwasserrückhaltebecken bei Neuwürschnitz Geplante Bauzeit 2012 - 2014
2. örtliche Maßnahmen (Mauern, Deiche und Gewässeraufweitungen) in Klaffenbach und Harthau.

Geplanter abschnittsweiser Bau 2014 - 2017
Zwischenzeitlich sollten an besonderen Brennpunkten vorgezogene oder zwischenzeitlich wirkende Maßnahmen zur Abminderung der Hochwassergefahr in den Orten entstehen. Die LTV wird hierzu mit den Bürgern und der Stadtverwaltung Chemnitz eng zusammen arbeiten.

Nähere Informationen können interessierte Bürger beim Ortsvorsteher erfragen bzw. sich im Internet kundig machen.

Die neue Wandersaison



Die Tage werden wieder länger und wärmer. Der Winter hat sich nun endgültig verabschiedet. Viele Einwohner von Klaffenbach freuen sich schon wieder auf die neue Wandersaison. Die Wanderwege und vor allem deren Beschilderung müssen ebenfalls vom Winterschmutz befreit und instand gesetzt werden. Für den Klaffenbacher Bereich ist der Wegewart Joachim Ullrich aus Einsiedel verantwortlich. Viele Schilder wurden auch wieder durch Vandalismus zerstört. Da Herr Ullrich (75) diese Aufgaben

nicht mehr alleine bewältigen kann, hat sich aus unserem Ortsteil Herr Mario Görne (45) bereit erklärt, ihm bei seinen Aufgaben zu unterstützen. So wird Mario Görne die Beschilderung im Ortsteil Klaffenbach, vom oberen Teil des Eisenweges bis zum Wasserschloß und weiter bis zum Ortsausgang am anderen Ende des Eisenweges pflegen und in Ordnung halten. Wir freuen uns über so viel Engagement und wünschen ihm viel Erfolg.

Andreas Stopcke
Ortsvorsteher

Verehrte Eltern,

Schuljahr um Schuljahr vergeht, unsere Kinder wechseln in andere Schulen und benötigen eine neue Schultasche. Oder ist Ihr Kind einfach nur "herausgewachsen?"

Wohin mit dem Schulranzen? Wegwerfen? Zum Sperrmüll geben? - NEIN! Dafür ist er zu gut erhalten!

Wie finden Sie die Idee, ihn an ein anderes Kind weiterzugeben, es glücklich zu machen, ihm Bildung zu ermöglichen und damit eine Zukunft zu schenken?

In vielen Ländern ist es keine Ausnahme, dass Familien mit mehreren Kindern aus Mangel an Schulmaterial ihre Kinder abwechselnd zur Schule schicken müssen. Möchten Sie mit mir diesen Kindern helfen?

Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung, wenn Sie mit einem Schulranzen die Not lindern können.

Zum Befüllen eignen sich:

- Schreib- und Rechenhefte, Schreibblöcke, Zeichenblock
- Bunt- oder Filzstifte, Bleistifte, Kugelschreiber, Füller
- Spitzer, Lineal, Zirkel, Schere, Radiergummi Mäppchen
- Pinsel, Wasserfarben, Malbuch
- Zahnbürste, Zahnpasta, Seife (kein Shampoo)
- T-Shirt, Socken, Mütze, Unterwäsche
- ein Plüschtier

Innerhalb von vier Jahren konnten aus der Klaffenbacher Sammelstelle über 200 gut gefüllte Ranzen auf die Reise gehen.

GAiN (Global Aid Network) ist ein überkonfessionelles Hilfswerk. Seit 1990 leistet es weltweit an vielen Stellen Hilfe zur Selbsthilfe. GAiN hilft den Kindern. - Bitte helfen Sie GAiN!

Ich stehe Ihnen für Ihre offenen Fragen gern zur Verfügung und danke Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen
Annett Hermann

Klaffenbacher Hauptstraße 152 a, 09123 Chemnitz
Telefon: 0371/2609211
e-mail: annett_herrmann@richtig-steuern.de

ÜBRIGENS

gibt es in Klaffenbach jetzt mehr Männer als Frauen.

Nach den statistischen Daten der Stadt Chemnitz wohnen in Klaffenbach seit 2005 immer etwa 30 mehr männliche als weibliche Einwohner.

Am 30.06.2001 waren von den 2426 Einwohnern, 1198 männlich und 1228 weiblich, d.h. 30 Mädchen und Frauen mehr. Die Anzahl der Personen 65 Jahre und älter sind von 2001 (344), 2005 (412), 2009 (488) auf 490 im Jahr 2010 gestiegen.

In Klaffenbach wurden 2001 17 Kinder, 2005 16 Kinder, 2009 11 Kinder und 2010 wieder 17 Kinder geboren.

Die Gesamteinwohnerzahl ist seit 2001 von 2426, 2005 (2414), 2009 (2326) auf 1172 im Jahr 2010 zurück gegangen.

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Ev. - Luth. Kreuzkirchgemeinde Chemnitz - Klaffenbach informiert

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute muss ich Ihnen etwas Wichtiges mitteilen. Mein Dienstbeginn in den Schwesterkirch-gemeinden Neukirchen, Leukersdorf, Adorf und Klaffenbach liegt fast sechs Jahre zurück. Die Zeit verging schnell. Sie war mit vielen Diensten und Aufgaben verbunden. An meine Arbeit sind viele Wünsche herangetragen worden. Einiges haben wir umgesetzt, manches kam nicht zur Entfaltung. Ich bin Gott und allen, die sich eingebracht haben, dankbar für das, was entstehen durfte. Hilfreich war uns meine Frau Elisabeth, die bei den Diensten der Krankheit- und Pfarrvakanz geholfen hat. Das hat sie gern getan, denn sie war bis Juli 2010 auf die Schulpfarrstelle im Kirchenbezirk Stollberg abgeordnet.

Die vergangenen sechs Jahre waren spannend. Gern haben Elisabeth und auch ich Dienst in unseren Gemeinden getan. Viele haben uns lieb gewonnen und ins Herz geschlossen. Das ist eine beglückende Erfahrung, für die wir Euch ganz dankbar sind. Vergelte es Euch Gott!

Vielleicht habt ihr Euch gewundert, dass nach den Sommerferien 2010 Elisabeth selten im Chor, Flötenkreis, Frauendienst und zu Gottesdiensten anzutreffen war. Das hängt mit ihrer neuen Pfarrstelle im sächsischen Epilepsiezentrum Kleinwachau zusammen, in der sie seit 01.08.2010 tätig ist. Sie hat eine Seelsorgepfarrstelle und fährt vier Tage nach Kleinwachau. Die anderen Tage ist sie in Klaffenbach. Zwischen Klaffenbach und Kleinwachau liegen 105 km pro Fahrt. Die letzten Monate waren belastend für uns als Familie.

Aus diesem Grund habe ich mich Anfang des Jahres um die Pfarrstelle Arnsdorf-Fischbach-Wallroda beworben und wurde als neuer Pfarrer gewählt. Im Sommer dieses Jahres werden wir von Klaffenbach wegziehen. An dieser Stelle fordert die Familie ihr Recht. Ohne meine Familie wäre Einiges in unseren Gemeinden nicht möglich gewesen. Ich bin Gott und Euch allen dankbar für die geschenkte Zeit. Ihr habt uns mit großem Vertrauen in Eure Gemeinden aufgenommen. Wir haben uns bei Euch wohl und zu Hause gefühlt. Danke. Danke für alle geschenkte und empfangene Liebe. Ein Teil unseres Lebens und unse-

rer Liebe bleiben bei Euch. Der Glaube an unseren Herrn Jesus Christus wird uns trotz Trennung verbunden halten. Viele sind enttäuscht, dass wir weggehen. Ich bitte um Verständnis für unsere Lage. Wir werden Euch mit Freude in unserem Herzen und unserer Erinnerung behalten. Ich bitte Gott, dass er Euch bald einen guten Pfarrer oder Pfarrerin an die Seite gibt, um Euch zu begleiten. In der Verbundenheit mit unserem Herrn Jesus Christus, grüßt Euch auch im Namen meiner Frau Elisabeth Ihr Pfarrer Martin Roth.

Sonntags feiern wir im Wechsel 8:30 Uhr und 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche.

Himmelfahrt am 02.06.2011 um 10:00 Uhr Gottesdienst im Freien an der Kirche Adorf.

Kirchentag Gottesdienst in Dresden am 05.06.2011 um 9:30 Uhr; Abfahrt vom Krystallpalast um 7:30 Uhr

Pfingstsonntag, den 12.06.2011 8:30 Uhr in der Kreuzkirche; **Pfingstmontag, den 13.06.2011** Ausflug in den Gornsdorfer Wald mit Fahrrad ab 8:30 Uhr vom Pfarrhaus Adorf.

Gemeindefest am 03.07.2011 um 14:00 Uhr in Klaffenbach.

Veranstaltungen anlässlich des 100.

Kirchweihjubiläums im September 2011

Sonnabend, den 03.09.2011 Konzert mit „Tilia Ensemble“ Dresden um 19:00 Uhr in der Kreuzkirche

Mittwoch, den 07.09.2011 Bläserquintett „C-Brass“ 19:00 Uhr in der Kreuzkirche

Donnerstag, den 08.09.2011 um 19:00 Uhr Dr. Büchners „Sagenhafte Bibel“ Vortrag

Freitag, den 09.09.2011 Jugendkonzert mit Steven Savage ab 17:00 Uhr im Gasthof Krystallpalast **Sonnabend, den 10.09.2011** ab 14:00 Uhr Kirchweihfest in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 10.09.2011 ab 19:00 Uhr Weinfest und Kirchweihantanz im Krystallpalast

Sonntag, den 11.09.2011 um 9:30 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest und Jubelkonfirmation mit Landesbischof Jochen Bohl.

IN EIGENER SACHE...

WAS MIR AM HERZEN LIEGT

Vierteljährlich gibt es unseren Klaffenbacher Ortsanzeiger. Ist das gut? Wie kommt sein Inhalt an?

Wenn ich durch unseren Ort laufe und Klaffenbacher oder auch „Unhiesige“ sprechen mich an und das mit Lob, dass der Ortsanzeiger besser geworden sei, nun so freut das ganze Redaktionsteam, was zur Zeit aus Herrn Günter Weiße und mir besteht bzw. unserem Ortsvorsteher, der unsere Texte „absegnet“. Was gehört zum Schreiben der Texte für den Ortsanzeiger noch dazu? Interesse von Vereinen sich mit Beiträgen zu beteiligen. Ich freue mich auch immer über Hinweise und Vorschläge, was wir noch so schreiben könnten. „Klatsch und Tratsch“, meine Rubrik voriges Jahr, lasse ich auch wieder aufleben. Habe so gedacht, auch mal einen schönen Vorgarten oder eine Gartenbahnanlage zu zeigen. Nur wie ist es mit dem Datenschutz und der Sicherheit für abgebildete persönliche Werte?

Wer gern von sich was preisgeben möchte, lasse es mich für die nächste Ausgabe wissen. Mir kommen beim Austragen des Anzeigers ganz viele Ideen. Vor allem lerne ich unseren Ort detailvoll kennen. Den Ortsanzeiger auszutragen bedeutet für mich eine gewissenhafte Zustellung in Punkto für jede Familie, was für mich auch heißt für die Senior- und die Juniorfamilie, auch wenn sie in einem Haus wohnt und mittlerweile jeden Briefkasten zu kennen. Neue Briefkästen fallen mir

auf. Ideenreiche Briefkästen. Ein Sprichwort besagt: Wie der Keller des Hauses so der Mensch. Ich wandele das ab und denke wie der Briefkasten mir beim Einwerfen des Ortsanzeigers so erzählt von den Bewohnern des dazugehörigen Hauses. Manche Briefkästen werden sofort geleert, einige Klaffenbacher sind sofort da und nehmen mir den Ortsanzeiger persönlich ab. Manche Briefkästen sind von Werbung voll und ich muss „meinen“ Ortsanzeiger „hineinknietschen“, was mir nicht gefällt, denn es steckt positive Energie darin. Wir können froh sein, dass wir dieses Blatt haben. Es verbindet uns. Mehr miteinander reden ist ganz wichtig. Na jedenfalls finde ich auch solche Briefkästen originell, die wie ein Vogelhäuschen gestaltet sind oder ein aufklappbares Wohnhaus. Mehrfamilienhäuser haben da nicht große Gestaltungsmöglichkeiten, was mir keine Rückschlüsse auf ihre Individualität ihrer Mieter zulässt. Der Aufkleber „Bitte keine Werbung“ lässt mich kalt. Und mir wird's beim Ortsanzeigeraustragen warm durchs Laufen, auch im Winter. Bei Regen und Gewitter verschiebt sich „meine Post“. Jetzt im Mai „kumm i glei“, wenn mein meissner Dialekt so das Erzgebirgische checkt. In diesem Sinne uns allen einen schönen Sommer und bitte alle Kritik an mich und gute weitersagen.

Ihre und eure Katrin Schubert

IN EIGENER SACHE

Wir gestalten unseren Ortsanzeiger in ehrenamtlicher Arbeit und nutzen dazu selbstverständlich unseren privaten Computer und die dazugehörige Technik. Das Recherchieren, Schreiben und Bearbeiten ist oft zeitaufwendig und erfolgt in unserer Freizeit. Unser Lohn sind dann zufriedene Leser und ab und zu auch ein „Danke“. Der Verlag und die Druckerei arbeiten aber nicht ehrenamtlich. Diese Kosten müssen durch Werbung herein kommen. Die Betriebe, Geschäfte, Gaststätten und andere private Einrichtungen finanzieren mit ihren Anzeigen also ausschließlich unseren „Klaffenbacher Anzeiger“. Dafür möchte sich der Ortschaftsrat aufrichtig bedanken. Wichtig ist, dass der Außendienstmitarbeiter des Verlages immer genügend solcher Sponsoren findet. Wir möchten hiermit unsere Klaffenbacher Geschäftsleute aufrufen, weiterhin mit einer Annonce auf ihr Geschäft aufmerksam zu machen, damit diese Ortszeitung weiterhin pünktlich und ansprechend erscheinen kann.

GW.

ANZEIGEN



Ihre große Liebe kehrte nicht zurück ...

www.trauer-braucht-einen-ort.de

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Spendenkonto: **4300 603**
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60



Arbeit für den Frieden

Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel
info@volksbund.de
www.volksbund.de

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



*An den Kosten einer Bestattung
haben viele Menschen schwer zu
tragen. Doch einen persönlichen
Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.*

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus Harthau

Annaberger Straße 405, 09125 Chemnitz

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



DIN EN ISO 9001:2000
QMS 50490



TAG UND NACHT

TEL. (0371) 90 94 339 oder 533 530

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Im Birkencenter – täglich frisch

Frisch & Lecker



FRENZELBÄCKER

Wir backen für Sie

Telefon: 26746496

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

Heimbürge - Bestattung

seit 1983

WERNER SCHEER

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

(0371) 26 29 885

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.

Würdevolle und preiswerte Bestattung.

WAS?



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfsverein

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und
Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Klaffenbacher Str. 66 · 09221 Neukirchen OT Adorf · Tel.: 03721/31055 · AP: Birgit Rost

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Was guckst Du? Am 30.04.2012 endet die

analoge Satellitenübertragung. Alle Sender werden
dann nur noch digital ausgestrahlt.

Wir helfen Ihnen gern bei der Umstellung.

Rufen Sie uns einfach an!

RADIO – SEIFERT

- seit 1953-

Ihr Fachmann für Bild und Ton

- Fernsehen - Hifi - Video - DVD

- SAT mit Montage - Telefon und Fax



**Komplett-
Service**

**Beratung - Verkauf - Service
vom Meister- und Innungsbetrieb**

09439 Amtsberg OT Dittersdorf

Dittersdorfer Str. 65

Tel. (037209) 2239

Fax (037209) 2231

E-Mail: RADIOSEIFERT@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8 – 18 Uhr

Sa 9 – 12 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER KRYSTALLPALAST *Juni- Juli 2011*

1. Juni = Kindertag



Mit kleiner Überraschung für alle Kid`s

2. Juni = Vatertag

Um 9.30 Uhr öffnet die "Grilltankstelle" auf dem Parkplatz vorm Haus und das "Himmelfahrtskommando" ab 10.00 Uhr auf dem Heidelberg



12. Juni und 13. Juni = Heiße - Stein - Buffet (NEU)

Der "Heiße Stein" mal ander. Sie erhalten einen "Heißen Stein" und können sich dann am Buffet selbst Ihr Menü zusammen stellen. Zu den verschiedenen Fleischsorten (Rumpsteak, Schweinenacken Pute) sowie Fisch (Scambi, Gambas, Garnelen) gibt es auch Salate, Beilagen, Dessert in Form von frischen Früchten uvm. Ab 18.00 Uhr

2. Juli und 3. Juli = Brunch

An diesen beiden Tagen gibt es wieder Brunch von 10.00 - 14.00 Uhr für 9.90 Euro p.P.

Das 1. Getränk ist frei!

Reservierungen bei allen Terminen dringend erforderlich



**Mitwoch und Donnerstag = Cocktailtag
jeder Cocktail 4,50 €**



Juli 2003 - Juli 2011 = 8 Jahre Kristallpalast

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Gästen, Vereinen und bei allen Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Simone Feil und Team

Infos auch unter www.krystallpalast-klaffenbach.de



Informationen zu unseren Angeboten und Reservierungen unter:
0152/53706213 oder 0371/2607062

ANZEIGEN

Wir sind jetzt ganz in Ihrer Nähe!

Gute Beratung finden Sie bei uns.

**NEUERÖFFNUNG
am 01.07.2011**

DEVK-GENERALAGENTUR SOPHIE HIRSCH
Würschnitztalstr. 24
09123 Chemnitz-Klaffenbach

Telefon: 03 71/2 62 97 65
Fax: 03 71/2 62 97 66
Funk: 01 72/8 49 60 05
E-mail: info@DEVK-CHEMNITZ.de
Internet: www.DEVK-CHEMNITZ.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 09:00-18:00 Uhr
Fr. 09:00-13:00 Uhr

DEVK 125 | **Persönlich,**
VERSICHERUNGEN JAHRE | **preiswert,**
nah.

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000 

Bäckerei Seifert



www.baecerei-seifert.de
e-mail: baecereiseifert@web.de Inhaberin: Karla Seifert

Hauptgeschäft **Öffnungszeiten:**
Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
Tel. 0371 - 22 17 78 Sa 5:00 - 11:00 Uhr

**Und die Erdbeerzeit
beginnt...**



- Erdbeertaschen
- Erdbeerplunder
- Erdbeerschnitten

*Brot essen
macht Laune! Nordic-Walking Brot*

Verkaufswagen Klaffenbach

Hauptstraße 66 (Ecke Bushaltestelle und
Utes Blumeneck) 09123 Klaffenbach
Tel. 01577 - 5816931

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 16.30 Uhr · Sa 7.30 - 10.30 Uhr



**kosmetik
maniküre
med. fußpflege**
(u.a. Diabetes-Behandlung)

HERBALIFE®
Beratung und Verkauf

Rudolf-Drechsel-Str. 5 • 09123 Chemnitz
☎ 0371 / 2 60 60 91

06.04.1986 – 06.04.2011

Anlässlich meines 25jährigen Geschäftsjubiläums
bedanke ich mich herzlich
bei meinen Kunden für die jahrelange Treue,
das entgegengebrachte Vertrauen
und gleichzeitig bei meinen Partnerfirmen
für die gute Zusammenarbeit
sowie für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.

Ursula Sachs

Salon Marion



Friseurmeisterin Marion Mucke
**Echthaarverlängerung
& Sonnenbank**

Birken-Center Klaffenbach
Würschnitztalstr. 25 Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr
09123 Chemnitz Sa. 8.00-12.00 Uhr
Tel. + Fax 260 65 03

Beim Kauf von 2 Sonnenprodukten erhalten Sie 1 Tasche gratis!

Dachdecker-Fachbetrieb

Dächer-Fassaden
Abdichtungstechnik

STENGEL GMBH

Gerüstbau
Dachklempnerei
Innungsbetrieb

René Stengel

Lichtenauer Str. 45a · 09131 Chemnitz · Tel.: 0371/44 98 10 · Fax: 0371/4 49 81 30
Mobil: 0172/3731691 · info@dachdecker-stengel.de · mail@ddmstengel.de



Typenhäuser
individuelle Planung
Einfamilienhäuser
Reihenhäuser
Geschäftsbauten

Alles aus einer Hand
Qualitäts- und Sicherheitspaket
Referenzobjekte zur Besichtigung
Seit 1991 in Sachsen



MASSIV ENERGIESPAREND ZUM FESTPREIS

SAKU - Massivhaus · Am Rossauer Wald 1a · 09661 Rossau
☎ 037207 - 56 98 0 · www.saku-massivhaus.de